



Detailansicht des Registereintrags

BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.

Stand vom 29.04.2025 19:17:34 bis 06.06.2025 10:42:20

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003743
Ersteintrag:	23.03.2022
Letzte Änderung:	29.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	29.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/ verein
Kontaktdaten:	Adresse: Französische Straße 55 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930327810 E-Mail-Adressen: andreas.beulich@bfw-bund.de office@bfw-bund.de christine.gueler@bfw-bund.de Webseiten: www.bfw-bund.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

820.001 bis 830.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Andreas Ibel

Funktion: Vorstandsmitglied gem. § 26 BGB

2. Dirk Salewski

Funktion: Präsident, Vorstandsmitglied gem. § 26 BGB

3. Frank Vierkötter

Funktion: Vorstandsmitglied gem. § 26 BGB

4. Andreas Beulich

Funktion: Bundesgeschäftsführer

5. Christian Bretthauer

Funktion: Schatzmeister, Vorstandsmitglied gem. § 26 BGB

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Franco Höfling

2. Jens Christian Kage

3. Lukas Behrendt

4. Christine Güler

5. Andreas Beulich

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.176 Mitglieder am 31.01.2024, davon:

8 natürliche Personen

1.168 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (13):

1. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
2. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
3. Institut für Bauforschung e.V.
4. Deutscher Mietgerichtstag e.V.
5. Deutsche Gesellschaft für Baurecht e.V.
6. Bundesstiftung Baukultur
7. Deutsches Institut für Normung e.V.
8. Deutscher Baugerichtstag e.V.
9. Deutscher Verband der Pressejournalisten AG
10. Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland
11. NaWoh Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau e.V.
12. VFBau Verein zur Förderung der Normung im Bereich Bauwesen e. V.
13. Liberale Immobilienrunde e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbenneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Nationaler Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit (NAP W)

Beschreibung:

Das Kommentieren des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit hatte zum Ziel, das Verfahren des NAP W zu professionalisieren und die Maßnahmen zu schärfen.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11200 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Nationaler Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit 2024

Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]

2. Umsetzung der geänderten EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

Beschreibung:

Die EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) soll Mindeststandards für Gebäude setzen. Ziel ist die Klimaneutralität des Gebäudebereiches, es muss Berücksichtigung finden, dass Wohngebäude-Eigentümer sich die energetischen Maßnahmen oft nicht oder kaum leisten können.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [\[alle RV hierzu\]](#); Wohnen [\[alle RV hierzu\]](#)

3. **Gesetzesentwurf zur Einführung einer befristeten Sonderregelung für den Wohnungsbau in das BauGB**

Beschreibung:

Das Gesetz sollte so beschlossen werden.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer befristeten Sonderregelung für den Wohnungsbau in das Baugesetzbuch (20. WP) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 23.11.2023

Federführendes Ministerium: BMWSB [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [\[alle RV hierzu\]](#); Wohnen [\[alle RV hierzu\]](#)

4. **Grunderwerbsteuer-Novellierungsgesetz, GrEStNG - Wohneigentumsförderung**

Beschreibung:

Einräumen eines Freibetrages bei der Grunderwerbsteuer für bestimmte Personengruppen - sofern eine Länderöffnungsklausel vorgesehen ist

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [\[alle RV hierzu\]](#); Wohnen [\[alle RV hierzu\]](#)

5. **Gewerberecht/ Sachkundenachweises für Wohnimmobilienverwalter und Immobilienmakler**

Beschreibung:

Einführung eines Sachkundenachweises für Wohnimmobilienverwalter und Immobilienmakler

Betroffenes geltendes Recht:

GewO [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [\[alle RV hierzu\]](#); Wohnen [\[alle RV hierzu\]](#)

6. **Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz (CO2KostAufG)**

Beschreibung:

Verteilung der CO²-Kosten ist intransparent. Berechnung sollte einfacher sein. Besonders betroffen ist die Berechnung Verteilung der CO²-Kosten in der Fernwärme

Betroffenes geltendes Recht:

CO2KostAufG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Wohnen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.540.001 bis 2.550.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[250402_EUeR_2024_241231_BFW.pdf](#)